

WIR MACHEN
Tarif.



ES IST SOWEIT!

Start der Verhandlungen über einen Tarifvertrag zur Digitalisierung, Beginn am 28. Februar 2020



Digitalisierung geht besser mit Tarifvertrag. Deshalb haben sich der ver.di-Vorsitzende Frank Werneke und Bundesinnenminister Horst Seehofer bereits im Oktober 2019 darüber verständigt, die Digitalisierungsprozesse beim Bund in einem Digitalisierungsttarifvertrag zu regeln.

In einem nächsten Schritt haben ver.di und der Bund jetzt vereinbaren können, die Verhandlungen über einen Tarifvertrag Digitalisierung für die Beschäftigten des Bundes Ende Februar 2020 in Berlin aufzunehmen.

ver.di will für die Beschäftigten des Bundes einen Tarifvertrag Digitalisierung abschließen, durch den sie an den digitalen Möglichkeiten teilhaben und vor Risiken geschützt werden sollen. Es geht also um einen Tarifvertrag am Puls der (Digitalisierungs-) Zeit.

Dazu werden am 28. Februar 2020 die Verhandlungen zum Tarifvertrag Digitalisierung in Berlin aufgenommen. Die ver.di-Verhandlungskommission trifft zum ersten Mal auf ihre Verhandlungspartner beim Bund, der durch das Bundesinnenministerium (BMI) vertreten wird.

Ziel ist es, die Verhandlungen bis zum Sommer 2020 abzuschließen. „Wir brauchen verbindliche Regeln für die digitale Verwaltung“, betont ver.di-Bundesvorstandsmitglied und Verhandlungsführerin Christine Behle. „Diese Regeln sollen im Tarifvertrag festgelegt werden. Ein Digitalisierungsttarifvertrag bietet den Beschäftigten individuellen rechtlichen Schutz und eröffnet Spielräume bei der Teilhabe an der digitalen Arbeitswelt.“

Es ist geplant, bei dem ersten Verhandlungstermin zwischen ver.di und dem BMI zunächst einen Verhandlungsfahrplan festzulegen.

Aus Sicht von ver.di müssen dabei Regeln für die digitale Arbeit und Arbeitsabläufe zur Qualifizierung für den öffentlichen Dienst der Zukunft getroffen werden. Des Weiteren muss über einen Zugang zu neuen Arbeitsformen („new work“), beispielsweise zu agiler Arbeit und dem Thema Homeoffice verhandelt werden. Weitere Themen sind Datenschutz und Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten sowie Beschäftigungssicherung und Rationalisierungsschutz.

Jetzt ver.di-Mitglied werden - die Gelegenheit nutzen! Einmischen in die Diskussion über die Forderungen und sich an ihrer Durchsetzung beteiligen!

Gemeinsam sind wir stark!